



Seite 1/2

Uster, 17. November 2014

Nr. 21/ 2014

Seite 1/2

**ANTRAG DER GESCHÄFTSLEITUNG DES GEMEINDERATS
AN DEN GEMEINDERAT BETREFFEND WIEDERERWÄGUNG
KREDITBESCHLUSS UMSETZUNG DER VGP**

(ANTRAG NR. 21)

Die Geschäftsleitung beantragt dem Gemeinderat, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Der Gemeinderat kommt auf den Kreditbeschluss vom 20. Januar 2014 zurück und hebt diesen auf.**
- 2. Mitteilung an den Stadtrat.**

Referent der Geschäftsleitung: Walter Meier, Gemeinderatspräsident



Seite 2/2

Begründung

Der Gemeinderat hat am 20. Januar 2014 einen einmaligen Kredit über Fr. 940'000 sowie einen jährlich wiederkehrenden Kredit über Fr. 80'000 zur Umsetzung der rechtskräftig beschlossenen Verordnung über das gebührenpflichtige Parkieren auf öffentlichem Grund (VgP) bewilligt. Dagegen wurde das Behördenreferendum ergriffen. An sich müsste dieser Kredit deshalb dem Volk unterbreitet werden (Antrag Nr. 189)

Da der Gemeinderat am 3. November 2014 mit der Erheblich-Erklärung der Motion Nr. 592 dem Stadtrat den Auftrag erteilt hat, eine neue Verordnung über das gebührenpflichtige Parkieren auf öffentlichem Grund (VgP) auszuarbeiten, wird die Umsetzung der geltenden VgP unsinnig und der Kreditbeschluss vom 20. Januar obsolet. Mit der Aufhebung des Kreditbeschlusses kann eine unsinnig gewordene Volksabstimmung vermieden werden.

Die Geschäftsleitung hat per Zirkularbeschluss den vorliegenden Antrag mit 6 : 0 Stimmen gutgeheissen.

GESCHÄFTSLEITUNG DES GEMEINDERATES

Walter Meier
Gemeinderatspräsident

Catherine Wenzel
Parlamentssekretärin